Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Präsident der Schweiz, Herr Alois Kuoni, Oberhof (Aargau) einstimmig zum Vizepräsidenten des CLIMMAR ernannt, im Hinblick darauf, dass die Organisation 1983 in seinen Händen liegt. Auch der gesellschaftliche Teil kam während den drei Tagen nicht zu kurz, wurde dieser doch mit einem bayerischen Begrüssungscocktail und kleinem Buffet eingeleitet. Ein Gesellschaftsabend mit folkloristischen Einlagen und Tanz sowie ein gemeinsames Abendessen entschädigten die Kongressteilnehmer und deren Damen für den langen Tageseinsatz und vermittelten ein internationales Gepräge und den gediegenen Rahmen zum Abschluss des Kongresses 1982 in Garmisch-Partenkirchen/Grainau. W.F.



Schweizerische Metall-Union

Erneuerter Landesgesamtarbeitsvertrag

Anlässlich ihrer Delegiertenversammlung vom 28.10.82 haben die Mitglieder der *Erneuerung des Landesgesamtarbeitsvertrages* zugestimmt. Dieser ist abgeschlossen zwischen der SMU einerseits sowie dem Schweiz. Metall-und Uhrenarbeitnehmerverband (SMUV), dem Christlichen Metallarbeiterverband (CMV), dem Schweiz. Ver-

band Evang. Arbeitnehmer (SVEA) und dem Landesverband Freier Schweizer (LFSA) andererseits. Er tritt am 1.1.1983 für vier Jahre in Kraft und gilt für alle Mitglieder im Betrieb, mit Ausnahme des Kaders ab Stufe Werkmeister und der Lehrlinge.

Der Abschluss bedeutet eine weitere Förderung der gegenseitigen Zusammenarbeit und Sozialpartnerschaft, weil in den Verhandlungen über gewichtige Forderungen sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer eine Einigung erzielt werden konnte. Die seit dem 1.10.81–30.9.82 aufgelaufene Teuerung wird unter Anrechnung von 1,0% des um 2,5% überhöhten Lebenskostenindexes mit einer Lohnanpassung von 4,5% ab 1.1.83 ausgeglichen.

Mit zwei weiteren Beschlüssen nahmen die Delegierten ihre sozialpolitische Verantwortung wahr:

Einerseits beschlossen sie, die seit 1968 bestehende, verbandseigene *Pensionskasse* – unter Vermeidung jeglicher Überversicherung – zeitgemässen Anforderungen der *Vor- und Fürsorge* anzupassen, andererseits wurde eine *Militärentschädigungskasse* gegründet, welche, von allen Mitgliedern getragen, Ausdruck des Bekenntnisses aller zur Landesverteidigung ist: Sie übernimmt den durch die EO nicht abgedeckten Teil der nach LGAV vereinbarten Lohnzahlungen an Wehrpflichtige während obligatorischen Wehr- und Beförderungsdiensten.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Umzug - Zug um Zug

John Deere beginnt mit dem Einzug in das neue Europäische Ersatzteil-Vertriebszentrum in Bruchsal.

Ein Umzug aussergewöhnlichen Ausmasses findet derzeit von Mannheim nach Bruchsal statt, wo das neue Europäische Ersatzteil-Vertriebszentrum in Kürze seine Arbeit aufnehmen wird. Etwa 80'000 verschiedene Teilepositionen wechseln während der drei Monate andauernden Um-

zugsphase den Lagerort. Einhunderfünfzig Personen sind in diesem Zeitraum ausschliesslich mit dem Umzugsgeschehen befasst. Achthundert Sattelauflegerfahrten von Mannheim nach Bruchsal sind erforderlich, um die Vielfalt der Teile in diesem nach den neuesten Erkenntnissen der Technik gebauten Lager «unter Dach und Fach» zu bringen. Zwei Zugmaschinen, denen jeweils drei Anhänger zugeteilt sind, übernehmen im Pendelverkehr den Transport der Ersatz-

teile im «Ein-Stunden-Takt». Anhand eines speziellen Umzugshandbuches wird jede einzelne Phase generalstabsmässig abgewickelt.

Auf einer Fläche von 20'000 m², bestehend aus einem 17'000 m² grossen Flachbau und einem 3000 m² einnehmenden Hochregaltrakt können dann 100'000 Ersatzteilpositionen gelagert werden. Neueste Lagerund Versandtechnik ermöglicht die schnelle Beschaffung von Teilen und verbessert damit grundlegend den JOHN DEERE Kundendienst. MATRA ZOLLIKOFEN, Zollikofen

DLG-Anerkennung für GS-Doppelräder

Im Mai letzten Jahres wurde der Firma Gebr. Schaad in 4552 Derendingen für ihre Doppelräder SO 14-34 und für die Doppelradkupplung AW 28/36" x 170 mm die DLG-Anerkennung verliehen.

Was ist die «DLG-Anerkennung»? Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) betreibt eine Prüfungsabteilung für Landmaschinen, welche auf Ersuchen von Herstellern oder Importeuren Eignungsprüfungen an Landmaschinen durchführt. Falls die geprüften Maschinen oder Geräte den hohen Anforderungen entsprechen, wird die DLG-Anerkennung ausgesprochen und ein

Prüfbericht veröffentlicht. Im Falle der GS-Doppelräder und Doppelradkupplung dauerten die Prüfungen 2 volle Jahre. Die Firma Gebr. Schaad ist berechtigt, an genannten Produkten das nachstehende Prüfzeichen zu verwenden.



Die Prüfberichte für beide anerkannten Modelle können kostenlos bei Gebr. Schaad bezogen werden. GS-Doppelräder sind zur Zeit die einzigen DLG-anerkannten, gummibereiften Doppelräder in Europa.

Das gesamte GS-Verkaufsprogramm wurde auch an der AGRAMA 83 in Lausanne gezeigt. Es ist erneut stark gewachsen. So können heute bei einem Vorrat von über 2000 Stück 70 verschiedene Felgengrössen sofort ab Lager geliefert werden. Neu bietet die Firma auch fertig bereifte Doppelräder und Räder mit Reifen nach Wunsch an. Dies hat für den Kunden den Vorteil, dass gebrauchsfertig montierte Räder und Doppelräder beim gleichen Lieferanten bestellt werden können.

Gummi Maag nennt die Zukunft beim neuen Namen

Maag Technic

Als Heinrich Maag im Jahre 1905 am Zürcher Bahnhofplatz eine Handels- und Importfirma eröffnete, bezog er den Namen jenes Materials in die Firmenbezeichnung ein, welches damals als das modernste galt und das auch zu einem überwiegenden Teil das Sortiment des neuen Unternehmens ausmachte: Gummi.

Gummi Maag, dieser Name wurde bald einmal zu einem Begriff und mit der Entwicklung der Produktionstechnik und den ständig wachsenden Anforderungen an die Lei-(Fortsetzung von Seite 178)

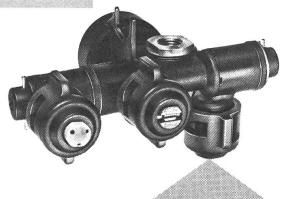




Die neuen Düsen-Träger von Birchmeier spritzen:



Die Düsen werden mit einem Griff und ohne Werkzeug im richtigen Anstellwinkel zum Balken eingerastet.



Durch einfaches
Schwenken lassen
sich die einzelnen
Düsen in die gewünschte Stellung
«auf» und «zu»
bringen. Ein umständlicher Düsenwechsel gehört der
Vergangenheit an.



Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Grössen und Stärken. Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche Drainagerohre Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 18 55

Verhüten Sie Ackerschäden mit



Gitterrädern

- Tausendfach bewährt
- selbstreinigend
- Mit Schnellverschluss
- ruhiges Abrollen
- Bodendruck vermindernd Verlangen Sie bitte unverbindlich Prospekte bei

Traktoren und Landmaschinen

Gerber & Reinmann AG

4911 Schwarzhäusern

Telefon 063 - 22 01 57

Die ideale Schweissanlage



für den fortschrittlichen Landwirt

GLOOR liefert «nach Mass» genau das Richtige für Ihren Bedarf.

Prospekte mit Preisangaben erhalten Sie gratis durch Einsenden des Coupon an:

GLOOR

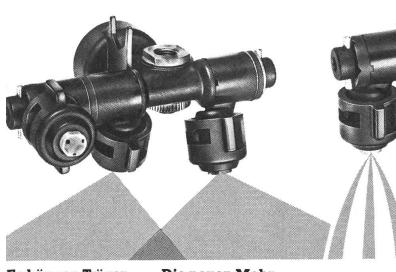
DOC

GEBR. GLOOR AG, Autogenwerk 3400 BURGDORF, Tel. 034 22 29 01

Name :

Adresse:

103



Für die Flüssigdüngung wird die verschleissarme 3-Strahl-Spritzdüse eingesetzt.

Es können Träger mit 2, 3 oder 4 Düsen montiert werden. Alle Düsen können bis max. 20° nach vorn oder hinten schräggestellt werden und erlauben jede Applikation.

Die neuen Mehrfachdüsenträger
mit einem zentral
integrierten Antitropf-Ventil machen
die Spritzarbeit
noch wirkungsvoller und wirtschaftlicher.

BIRCHMEIER

Birchmeier & Cie. AG 5444 Künten Telefon 056 96 01 21 (Fortsetzung von Seite 175)

stungen eines technischen Dienstleistungsunternehmens wuchs auch die Firma.

Heute präsentiert sich Gummi Maag als weitverzweigtes Unternehmen mit Hauptsitz in Dübendorf und Filialen in verschiedenen Schweizer Städten (Bern-Wabern, St. Galen-Neudorf, Basel, Ecublens VD), mit eigenen Werkstätten und einem ganzen Stab von Fachleuten für komplizierteste Problemlösungen auch interdisziplinären Charakters. Die technischen Bereiche des Unternehmens reichen von Gummi und Kunststoffen über Dichtungstechnik, Antriebstechnik, Arbeitsschutz und Ölhydraulik bis zur Zentralschmierung.

Deshalb war es an der Zeit, auch im Namen auszudrücken, was die Firma Gummi Maag

geworden ist: ein technisches Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Maag Technic - mit diesem neuen Namen geht die altvertraute Firma Gummi Maag in die Zukunft.

Aus den Sektionen

Sektion Aargau

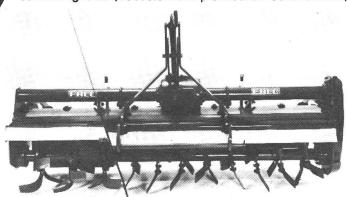
Einsatztechnik beim Pflanzenschutz mit Spritzentest

- Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen
- Einsatz und Wartung der Spritzgeräte
- Test und Einstellung des eigenen Spritzgerätes

Kurskosten: Fr. 30.- pro Teilnehmer (mit oder ohne Spritzgerät)



Die Terraking FALC ist eine weiterentwickelte Bodenfräse. Die geraden Messer auf schrägen Flanschen gewähren eine einwandfreie lückenlose Bearbeitung des Bodens und garantiert keine Schmierschicht. Die stabile Maschine ist vollständig ausgerüstet mit sehr stark dimensioniertem Wechselgetriebe mit 4 Geschwindigkeiten, robustem und praktischem Seitenantrieb,



pendelndem, verstellbarem Anbausystem, grossen Schutzblechen vorn und seitlich, grossem, geschweiftem und mit Federdruck verstellbarem Schollenblech hinten.

Lieferbar mit Stützwalze mit Spindelverstellung, Messerrotor auswechselbar gegen konventionellen Rotor mit Winkelmessern.

Gebr. Ott Au,
031/00
000enbearbeitungsspezia



Erhalten alle Ihre Berufskollegen die «Schweizer Landtechnik»?

Nein? Dann sind sie nicht Mitalied des SVLT!

Meldet ihre Adresse dem SVLT Postfach 53 5223 Riniken

Danke!

